

„Auf zum 1x1-Champion!“

Es begann mit der Winterolympiade 2002 in Salt Lake City. Die sportbegeisterten Kinder meiner 3.Klasse stürmten frühmorgens bei der Tür herein: „Herr Direktor, weißt du es schon, wir haben wieder eine Medaille!“ Im anschließenden „Unterrichtsgespräch“ schlug einer meiner Schüler plötzlich vor: „So eine Olympiade mit Medaillen sollte es auch für uns Kinder in der Schule geben!“

Olympiade? In der Schule? In der Klasse?

Und die Idee war geboren! In einigen Wochen kommen ja die schriftlichen Grundrechnungsarten auf uns zu. Wie wäre es, wenn wir als Vorbereitung für die Multiplikation und Division das kleine 1x1 mit seinen 100 Malsätzchen „olympiagerecht“ trainieren?

Da bei mir schon seit 1995 Computer in der Klasse stehen, war es für mich, aber vor allem für die 18 SchülerInnen (9 Buben, 9 Mädchen) nach einer ergänzenden Diskussion klar: Wir veranstalten eine 1x1-Olympiade am Computer.

Jetzt kamen natürlich zwei Herausforderungen auf mich zu: Ist der PC dafür überhaupt ein geeignetes Medium? So eine Software muss doch in den Bereich von „Nur Drill & Practise-Programmen“ fallen - und die werden ja in (fast) allen Expertenmeinungen in der Schule vehement abgelehnt! - . . . und ist dieses Projekt überhaupt pädagogisch, und wenn ja, **wie**, zu verantworten und durchzuführen?

Die Software

Da mir aus dem mittlerweile völlig überschwemmten „Softwareschubel“ kein für unser Vorhaben geeignetes Programm bekannt ist, konnte ich einen Studenten der TU Wien gewinnen.

Ich hatte mit ihm bereits bei einem vorangegangenen Projekt - damals war er noch Schüler der AHS Laa/Thaya (Dank an die EDV-Professoren Brigitte und Horst Stowasser!) - ein Mathematikprogramm für die 1.-4.Klasse Volksschule entworfen.

Mit Nachdruck wurde am „1x1-Champion“, so sollte nämlich unser neues Programm heißen, gearbeitet. Eine der Vorgaben an den Programmierer war: Die Software muss „einfach“ sein (also keine großartige multimediale Aufbereitung) und bedienbar von den Kindern ohne jegliche Hilfe des Lehrers oder der Eltern.

Die „pädagogische Umsetzung“

Eines war für mich klar: Jedes Kind muss die Chance haben, „1x1-Champion“ zu werden. Eine „Klassenbestenliste“ (wie sie übrigens von so manchen Programmen verwendet wird), kommt überhaupt nicht in Frage.

Für jedes Kind wird daher eine eigene Übungsdatei angelegt, es zählt also einzig und allein der persönliche Leistungszuwachs, um den es mir ja eigentlich geht. Und: Die Olympiade erstreckt sich auf das gesamte Schuljahr, also bis zur letzten Schulwoche.

Zu Beginn werden die einzelnen 1x1-Reihen trainiert. 20 Rechnungen, zuerst der Reihe nach, dann gemischt. Falsche Rechnungen werden am Ende noch einmal gestellt und am Computer gelöst.

Werden die Reihen „beherrscht“ (z.B. dreimal ohne Fehler), darf das Kind die „Olympiade“ starten: Die 100 Malsätzchen werden (Zufallsgenerator) trainiert.

Stellt das Kind einen neuen „persönlichen Rekord“ auf, kann es eine Urkunde mit integriertem Foto ausdrucken.

Hat es keinen persönlichen Rekord erreicht, wird eine „Bestätigung“ ausgegeben. Die falschen Rechnungen sind ersichtlich und werden zusätzlich auch schriftlich bearbeitet.

1



2



3

Datum	Punkte	Zeit
24.04.2002	100	1:44
22.04.2002	100	1:45
22.04.2002	100	1:45
24.04.2002	100	1:45
22.04.2002	100	1:46
18.04.2002	100	1:47
21.04.2002	100	1:47
24.04.2002	100	1:50
20.04.2002	100	1:51
23.04.2002	100	1:51
14.04.2002	100	1:52
23.04.2002	100	1:52
21.04.2002	100	2:00
20.04.2002	100	2:19
24.04.2002	100	2:22
21.04.2002	100	2:32
22.04.2002	99	1:45
22.04.2002	99	1:46
24.04.2002	99	1:50
22.04.2002	98	1:49

4



Meine Kinder „verlangten“ natürlich auch nach „Medaillen“.

Wir haben uns so geeinigt:

3.Klasse Volksschule

- 100 Punkte - Zeit: bis 5:00 Minuten = GOLD
- 100 Punkte - Zeit: bis 6:00 Minuten = SILBER
- 100 Punkte - Zeit: bis 7:00 Minuten = BRONZE

4.Klasse Volksschule

- 100 Punkte - Zeit: bis 4:00 Minuten = GOLD
- 100 Punkte - Zeit: bis 5:00 Minuten = SILBER
- 100 Punkte - Zeit: bis 6:00 Minuten = BRONZE

Mein Resümee

- Es stimmt nicht, dass SchülerInnen nur durch die Trumpfkarte „Spaß am Lernen“ und großartige multimediale Aufbereitung von Lernprogrammen für den Einsatz des Computers zu motivieren sind - und so zu einer verbesserten Schulleistung gelangen. Auch ein sogenanntes „reines Übungsprogramm“ hat im Unterricht der Volksschule seine Berechtigung.
- Die Zielsetzung „Ich habe mich verbessert“, verbunden mit einer Urkunde und Medaille, ist für alle Kinder (besonders auch für die lernschwächeren der Klasse) eine riesige Herausforderung.
- Ein Beispiel von vielen: Meine bis dahin „lernschwächste“ Schülerin erreichte beim 1.Durchgang 75 Punkte und die Zeit 9:29 Minuten. Nach 2 Monaten steht diese Schülerin derzeit bei 100 Punkten (Zeit: 2:58 Minuten) - und kann perfekt das 1x1.
- Bei den schriftlichen Grundrechnungsarten waren die Auswirkungen des verstärkten 1x1-Trainings besonders spürbar: Noch nie (nach 30 Dienstjahren) fielen einer meiner Klassen die schriftliche Multiplikation und Division so „leicht“.
- Die Kinder sind bereit, auch freiwillig und zusätzlich daheim zu trainieren und wünschen sich das Programm auch für den Heimcomputer.
- Wir erledigen jetzt sogar eine „Hausübung“ mit dem „1x1-Champion“, denn der Protokollausdruck bestätigt, dass die Kinder die 100 Mal-sätzchen zu Hause geübt haben. (Fehler sind natürlich erlaubt!)
- Das Motto einer Olympiade lautet ja sinngemäß: „Wir versprechen, dass . . . und anerkennen die Leistung aller, die an unserer Olympiade teilnehmen.“ Als Karin als Erste die „Goldmedaille“ erreichte, spendeten ihr ihre MitschülerInnen spontanen Applaus.



5



6

Am Ende einer Stunde, eines Projekts, sollte doch immer die Frage stehen: „Hat sich der Einsatz des Mediums gelohnt? Oder hätte ich mit anderen Mitteln das gleiche Ziel - oder sogar noch mehr erreichen können?“ Für mich besteht kein Zweifel: Ich kann mir nicht vorstellen, dass ich das Lehrplanziel der 3.Klasse „Automatisieren des kleinen 1x1“ besser erreicht hätte als mit diesem „Übungsprogramm“.

Kontaktadresse

Volksschule Wildendürnbach

VD Josef Widtmann

E-Mail: josef.widtmann@nanet.at

Homepage: <http://www.nanet.at/vs-wildenduernbach/>

Tel.: 02523 / 82-52-40 (Schule)

Download einer Demoversion des „1x1-Champions“

<http://vs-lernen.at/>